Sion Violon Musique

Medienmitteilung

Sitten, 5. September 2022

Das Sion Festival findet sein zahlreiches und glückliches Publikum wieder

Nach zwei von der Pandemie beeinträchtigten Jahren hat das Sion Festival am Ende dieses Sommers sein Publikum wieder vollzählig, mit einer durchschnittlichen Saalauslastung von 82% (2019: 73%), erreicht. Die 57. Ausgabe endete am Sonntag, 4. September, nach rund 20 Konzerten, darunter neun Gratiskonzerte am Tag „Musique en paix" in der Altstadt von Sitten, die eine bunte Menge von rund 1.000 Zuschauern anlockten. Headliner wie Richard Galliano, Janine Jansen, Sergei Nakariakov oder das Ensemble Rustavi sorgten zwar für die grössten Publikumserfolge, aber auch Nicola Campograndes *Danze immaginarie* - eine Weltpremiere - und *Le Souffle de l'espoir*, eine Hommage an Stéphane Chapuis, füllten die Säle. Pavel Vernikov zeichnete für ein zehntes aussergewöhnliches Programm verantwortlich.

"Jede Ausgabe ist für mich wie ein Kind, und ich habe all diese zehn Kinder auf die gleiche Weise geliebt. Aber die vollen Säle und das glückliche Publikum nach einer Zeit der grossen Angst, wie wir sie erlebt haben, zu sehen, macht dieses Festival zu einer besonderen Ausgabe. Zu hören, dass die Zuschauer in ihrer Seele berührt wurden, dass sie sogar geweint haben, ist Balsam für meine Seele", sagte der künstlerische Leiter **Pavel Vernikov.**

"Nach zwei speziellen Jahren kamen sich die Künstler und die Zuschauer wieder näher, dicht gedrängt auf dem kleinen Platz des Théâtre de Valère und in seinem intimen und warmen Saal. Diese Nähe hat viel Freude und schöne positive Emotionen erzeugt", sagte **Olivier Vocat**, Präsident des Stiftungsrats.

Die drei aussergewöhnlichen Konzerte, die von **Janine Jansen** konzipiert wurden, waren ein besonderes Highlight dieser Ausgabe und überzeugten die Zuschauer mit originellen und ehrgeizigen Programmen. Die niederländische Geigerin, Wahlwalliserin, hatte sich mit Musikern von Weltklasse (wie **Boris Brovtsyn**, **Pablo Ferrández** oder **Daniel Blendulf**) und ihren ausserordentlich talentierten Studenten der HEMU - Valais-Wallis umgeben.

Die Welt- und Schweizer Erstaufführungen begeisterten das Publikum: Die *Danze immaginarie* von **Nicola Campogrande** – unter Mitwirkung von **Pavel Vernikov** und **Svetlana Makarova** – sowie *Les Chemins noirs* von **Richard Galliano** mit der wunderbaren Beteiligung des Schriftstellers **René Frégni**, des **Ensemble Vocal de Saint-Maurice** und des **Festival-Orchesters.** Aus dem künstlerischen Schmelztiegel der Region (**Lionel Chapuis**, **Roland Vouilloz** und **La Fanfaribole du Conservatoire**) schöpfte das Festival auch für *Le Souffle de l'espoir* von **Michel Godard**, eine bewegende Hommage an den Freund Stéphane Chapuis und an "alle verstorbenen Lieben".

Das Festival empfang drei Kammerorchester, darunter das renommierte **Koreanische Kammerorchester** mit den Solisten **Simon Trpčeski** und **Sergei Nakariakov.** Die **Virtuosen von Kiew** und das **Rustavi-Ensemble**, die beim Eröffnungskonzert zusammenkamen, berührten die Zuschauer zutiefst. Auch der Tag "**Musique en paix**", an dem ukrainische und russische Musik friedlich nebeneinander standen, vermittelte eine Botschaft der Hoffnung.

Der märchenhafte und zugleich spassige *Nussknacker* des **Ensemble Agora**, live illustriert von **Juliette Barbanègre** und von **Natalie Dessay** erzählt, brachte Gross und Klein zum Träumen und Lachen. Das Festival bot mit **Philharmonix** und dem **Ensemble Janoska** auch stilbrechend interpretierte Klassikhits, während das **Quintett Makedonissimo** mit seiner raffiniert arrangierten Volksmusik zu einem ausgelassenen Abschlusskonzert einlud.

Das Sion Festival verabschiedet sich von einem Publikum, dessen Augen noch immer glänzen und verabredet sich mit ihm für das nächste Jahr zur **58. Ausgabe**, die **vom 17. August bis zum 3. September 2023** stattfinden wird.

Kontakte:
Olivier Vocat, Stiftungsratspräsident, 079 220 29 75
Fabien Girard, Verwalter, 078 648 68 18

Fotos:
https://drive.google.com/drive/folders/1mcIKcPsagXwqm3pvPkDbsQHIOH8tcvsG?usp=sharing